

Trinkwasser DIN 1988 / DVGW



Best.-Nr. / Datenblatt S89

Positionnummer	DN	Wlgen	VS	VS-Z	R	Rb	zeta	Z	qAppe	dAppe
k.1	DN15	0,02	0,12							
k.2	DN15	0,02	0,12		48,87	49				
k.3	DN15	0,02	0,12							
k.4	DN15	0,05	0,40		41,09	112				
k.5	DN15	0,05	0,40		36,27	100				
k.6	DN15	0,05	0,40		30,73	92				
k.7	DN15	0,07	0,25		24,29	73				
k.8	DN15	0,05	0,25		19,62	59				
k.9	DN15	0,25	0,23		11,63	35				

Programm zum schnellen, einfachen und sicheren Bearbeiten, Berechnen, Auslegen und Optimieren von Trinkwasseranlagen in Projekten aller Art und Größe gemäß DIN 1988, DVGW und EnEV 2007. Berechnung Rohrnennweiten, Wärmedämmung, Druckerhöhungsanlagen, Druckminderer, Zirkulation. Nennweiten-Optimierung. Grafische Benutzeroberfläche mit visueller Darstellung der Netzlogik und des Schemas des aktuellen Stranges. Umfangreiche fabrikatneutrale Stammdaten.



Gleichzeitige Anzeige von Netzlogik, Fließwegen, Bauteildaten und Schema des aktuellen Stranges garantieren Übersicht und schnelles, einfaches und sicheres Editieren auch bei großen komplexen Netzen.

Technische Einzelheiten:

Theoretische Grundlagen

Grundlage sind Teil 2, 3, 5 und 6 der DIN 1988, DVGW-Arbeitsblätter W551 und W553 sowie EnEV 2009.

Stammdaten

Produktneutrale Stammdaten für Rohre, Formstücke, Ventile, Entnahmestellen, Wärmedämmung, Verlegearten, Installationsarten und Medien gehören zum Programm und lassen sich anpassen oder ergänzen.

Anwendungsbereich

Anwendung für Trinkwasseranlagen in Wohn-, Büro- und Verwaltungsbauten, Hotelbetrieben, Kaufhäusern, Krankenhäusern, Schulen, Gewerbe- und Industrieanlagen, Sonderbauten. Anlagen mit Wasser oder verwaltbaren Medien. Beliebige Projektgrößen.

Berechnung

Ermittlung der Rohrnennweiten und Wärmedämmungen. Berechnung Druckerhöhungsanlagen, Druckminderer und Hydrantenleitungen. Bemessung von Zirkulationssystemen. Ermittlung des Pumpenförderstroms, Abgleich des Zirkulationsnetzes. Voreinstellung der Regulierventile. Beim Berechnen werden Nennweiten automatisch optimiert. Falls die Daten keine sinnvolle Berechnung zulassen, erscheinen entsprechende Hinweise. Gleichzeitig wird der kritische Fließweg bzw. das kritische Bauteil visualisiert.

Schnell und einfach editieren

Schnelles, einfaches und sicheres tabellarisches Editieren des gesamten Trinkwassernetzes im Microsoft-Windows-Standard. Visualisierte Darstellung der Netzlogik und des Schemas des aktuellen Stranges. Per Mausklick jederzeit umschaltbare Datensicht auf Kalt- und Warmwassernetz, auf Fließwege oder Zirkulationskreise. Schnellbetrachter für Ergebnisse und Schema einzelner Stränge.

Spezielle Hilfen

Die Projektarbeit lässt sich mit Hilfe spezieller Funktionen „Reihen“ und „Daten zentral ändern“ weiter beschleunigen, u. a. Projekt-Varianten oder nachträglich erforderlichen Änderungen. Hierbei lassen sich Daten und nennweitenabhängige Auslegungskriterien global dem ganzen Netz oder Teilnetzen zuordnen. Reihen lassen sich für Rohre, Strangreguliertventile, Festwiderstände, Filter, Wasserzähler, Enthärtungs- und Dosieranlagen, Sonstige Apparate und Wärmedämmungen anlegen.

Auslegungs-Varianten

Wahlweise Auslegung mit maximalen Fließgeschwindigkeiten gemäß DIN 1988/3 oder frei einstellbaren Vorgaben je Leitungsart für Norm- und Dauerdurchfluss. Vorgabe oder Berechnung des Mindest-Versorgungsdrucks. Vereinfachtes oder differenziertes Berechnungsverfahren

nach DVGW 553 zur Ermittlung der Zirkulationsströme (Wärmeverlustrmethode). Freie Anpassung der Standard-Vorgaben für Temperaturen und Einzelwiderstand-Anteil. Einstellbare Werte für Mindestnennweiten je Leitungsart sowie für den maximalen Ruhedruck. Dimensionierungs-Optionen für erlaubte Nennweitensprünge.

Vielseitige Ausgaben

Einstellbare Ausdrucke für Stränge, Fließwege, Zirkulationskreise und gegliederte Massenauszüge.

Datenverbund

Daten-Export zum automatischen Generieren eines Standard-Entwässerungsnetzes. CAD-Import-Schnittstelle.

Funktionen:

- für Win 2003, xp, Vista, Win7
- PC- oder Server-Installation
- Projekt-Verwaltung inkl. Varianten
- Projekt-Assistent
- Archiv-, Datenaustausch-Funktion
- online-Hilfen, A5-Handbuch (pdf)
- einstellbare Tabellen
- Daten zentral ändern
- editieren im Anlagenschema
- Druckaufträge mit Vorschau
- E-Mail mit Ausdrucken (pdf)
- gedrucktes A5-Handbuch

Anfragen per Internet, E-Mail oder an Ihren SOLAR-COMPUTER-Vertriebspartner

www.solar-computer.de

Lizenzgeber und Copyright © Januar 2012: SOLAR-COMPUTER GmbH • Mitteldorfstr. 17 • D-37083 Göttingen • E-Mail:

BYTES & BUILDING

Bytes & Building GmbH
Auf Stocken 8 | 78073 Bad Dürrenheim
Tel. +49 7726 9220-0 | Fax +49 7726 9220-99
info@bytesandbuilding.de
www.bytesandbuilding.de